

**Vereinfachter Verkaufsprospekt  
Dezember 2010**

**HANSAwerte**  
(Richtlinienkonformes Sondervermögen nach deutschem Recht)

**HANSAINVEST**  
Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

# Kurzdarstellung des Sondervermögens

Das Richtlinienkonforme Sondervermögen **HANSAwerte** (im Folgenden auch Sondervermögen genannt) wird am 30. Dezember 2010 gemäß deutschem Recht aufgelegt.

## Kapitalanlagegesellschaft

Das Sondervermögen wird von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg (nachstehend auch „HANSAINVEST“ oder „Gesellschaft“ genannt) verwaltet.

## Anteilklassen

Das Sondervermögen wird mit einer Anteilklasse aufgelegt.

Die Kennnummern des Sondervermögens lauten wie folgt:

WKN: A0RHG5  
ISIN: DE000A0RHG59

## Laufzeit

Das Sondervermögen wird für unbestimmte Dauer aufgelegt werden.

## Depotbank

Donner & Reuschel Aktiengesellschaft,  
Ballindamm 27, 20095 Hamburg.

## Portfoliomanager

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
New-York-Ring 13, 22297 Hamburg

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12,  
60439 Frankfurt am Main.

# Anlageinformationen

## Anlageziel

Anlageziel des **HANSAwerte** ist die Erreichung einer besseren Wertentwicklung als die eines Referenzwertes.

## Anlagestrategie

Für das Sondervermögen können andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Derivate (zu Investitions- und Absicherungszwecken) erworben werden.

Das Sondervermögen wird überwiegend Schuldverschreibungen erwerben, deren Wertentwicklung sich an der Preisentwicklung von Edelmetallen orientiert oder Derivate einsetzen, die von einem Finanzindex abgeleitet sind. In diesem Sinne muss der Finanzindex die Wertentwicklung von Edelmetallen wiedergeben.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Sondervermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Andere Wertpapiere (insbesondere Schuldverschreibungen, auch Zertifikate)	max. 100 %
<b>Exchange Traded Commodities (Schuldverschreibungen) auf Edelmetalle oder Derivate abgeleitet von Finanzindices auf Edelmetalle</b>	<b>mind. 51 %</b>
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	max. 49 %

Aktien, Aktien gleichwertige Papiere und Anteile an Investmentvermögen dürfen nicht erworben werden.

Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200%. Die Fondswährung lautet auf USD.

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Der Anteilwert des Sondervermögens kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Eine weitergehende Risikobeschreibung finden Sie im ausführlichen Verkaufsprospekt.**

### Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.

### Zinsänderungsrisiko

Das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines festverzinslichen Wertpapiers besteht, kann sich ändern. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Dadurch kann es zu Kursschwankungen kommen. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Die Kursschwankungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längerer Laufzeit.

ren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringe Kursrisiken.

### **Adressenausfallrisiko**

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

### **Emerging Markets**

Das Sondervermögen kann auch in so genannte Emerging Markets investieren. Als Emerging Market werden alle diejenigen Länder angesehen, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank oder der International Finance Corporation (IFC) nicht als entwickelte Industrieländer betrachtet werden. Eine Investition in diese Märkte kann besonders risikoreich sein, da die Vermögensgegenstände, die an Börsen dieser Länder gehandelt werden bspw. auf Grund von Marktunge, Transferschwierigkeiten, geringerer Regulierung, potenziell höherem Adressenausfall und weiteren Faktoren besonderen Wertschwankungen unterliegen können.

### **Währungsrisiko**

Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände unterliegt Kursschwankungen.

Sofern Vermögensgegenstände eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

**Die Fondswährung des HANSAwerte lautet auf US-Dollar. Dies bedeutet, dass der Anleger Fondsanteile in USD erwirbt. Bei dem Erwerb und der Rückgabe von Fondsanteilen für ein EUR-Depot sind die EUR-Zahlungen des Anlegers in USD zu konvertieren. Für den Anleger besteht das Risiko der Veränderungen des Werte- bzw. Umtauschverhältnisses und damit verbundener Wertschwankungen zwischen EUR und USD seiner Einzahlungen und Rückzahlungen aus dem Erwerb bzw. der Rückgabe von Fondsanteilen.**

### **Konzentrationsrisiko**

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

### **Performancerisiko**

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden. Ferner können für ein Investmentvermögen erworbene Vermögensgegenstände eine andere Wertentwicklung erfahren, als beim Erwerb zu erwarten war.

### **Politisches Risiko/Regulierungsrisiko**

Für das Sondervermögen dürfen Anlagen im Ausland getätigt werden. Damit geht das Risiko nachteiliger internationaler politischer Entwicklungen, Änderungen der Regierungspolitik, der Besteuerung und anderer rechtlicher Entwicklungen einher.

### **Rechtliches und steuerliches Risiko**

Die rechtliche und steuerliche Behandlung von Fonds kann sich in unabsehbarer Zeit und nicht beeinflussbarer Weise ändern.

### **Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften**

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Sondervermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

### **Einsatz von Derivaten**

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens zu Absicherungszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Diese Derivatgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen auch als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dies schließt Geschäfte mit Derivaten zur effizienten Portfoliosteuerung und zur Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auf zu spekulativen Zwecken, ein. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.

### **Erhöhte Volatilität**

Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Wertschwankungen auf, d. h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

### **Wertentwicklung**

Bei dem Sondervermögen handelt es sich bei Finalisierung dieses Verkaufsprospektes um ein neu aufgelegtes Sondervermögen. Daher können Aussagen zur bisherigen Wertentwicklung dieses Sondervermögens in diesem Verkaufsprospekt nicht getroffen werden.

### **Profil des typischen Anlegers**

Die Anlage in das Sondervermögen **HANSAwerte** ist für wachstumsorientierte Anleger geeignet, die bereits gewisse Erfahrungen mit Finanz- und Edelmetallmärkten gewonnen haben. Für den Anleger steht ein Kapitalwachstum durch die Wertentwicklung von Edelmetallen im Vordergrund. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen deutlichen Kapitalverlust hinzunehmen; er nimmt insbesondere Risiken aus Kursschwankungen der Edelmetalle sowie Risiken aus Kursschwankungen im Zins- und Währungsbereich vor allem der Wechselkursschwankungen zwischen Euro und US-Dollar in Kauf. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens 3 Jahren liegen.

# Wirtschaftliche Informationen

## Steuerliche Grundlagen

Sondervermögen sind in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung der Sondervermögen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten

### Ausgabe- und Rücknahmekosten

Ausgabeaufschlag: bis zu 5 %

Rücknahmeabschlag: keiner

### Jährliche Verwaltungsgebühren

(Diese Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilpreis oder den Thesaurierungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.)

Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Sondervermögens berechnet werden (Verwaltungsvergütung): bis zu 0,75 % % pro Jahr des Inventarwertes an Verwaltungsvergütung

Erfolgsvergütung: keine

Depotbankvergütung: 0,05 % pro Jahr des Inventarwertes

Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

**Der Portfoliomanager erhält eine Vergütung von der Gesellschaft, die diese aus ihrer Verwaltungsvergütung berechnet und entrichtet.**

Neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens wird eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen anderen Investmentanteile berechnet.

## Gesamtkostenquote (TER)

Bei Auflegung des Sondervermögens noch nicht vorhanden.

## Erwerb und Veräußerung der Anteile

### Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Anteile

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank, der Gesellschaft und sämtlichen Vertriebsstellen entgegengenommen.

Die Mindestanlage beträgt bei Einmalanlage 50,- Euro (in Worten: fünfzig Euro); für Folgezahlungen 50,- Euro (in Worten: fünfzig Euro) und für Sparpläne ebenfalls 50,- Euro (in Worten: fünfzig Euro).

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert entspricht – zurückzunehmen.

## Erträge/Thesaurierung

Die Erträge werden nicht ausgeschüttet, sondern im Sondervermögen wieder angelegt (Thesaurierung).

## **Preisveröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bewertungstäglich von der Gesellschaft unter Kontrolle der Depotbank ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise regelmäßig in hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitungen und / oder auf der Website [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com) veröffentlicht.

## **Zusätzliche Informationen**

### **Auslagerung**

Die HANSAINVEST hat das Fondsmanagement für das Sondervermögen dieses Verkaufsprospektes auf die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Hamburg, ausgelagert. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der SIGNAL IDUNA Versicherungen. In dieser Gesellschaft sind die Kompetenzen im Marketing- und Vertriebsservice für die SIGNAL IDUNA-Finanzprodukte sowie im Wertpapierportfoliomanagement gebündelt.

Darüber hinaus und neben der Auslagerung des Fondsmanagements anderer von der HANSAINVEST verwalteter Sondervermögen auf verschiedene Unternehmen hat die HANSAINVEST folgende Aufgaben auf andere Unternehmen übertragen:

Bereitstellung und Unterhaltung von Soft- und Hardware zum Betrieb des EDV-Netzwerkes und der DV-Bürokommunikation  
auf die  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung a.G. für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

EDV-Innenrevision und Baurevision  
auf die  
KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft AG, Berlin/Frankfurt am Main

Durchführung der Marktrisikomessung nach dem Qualifizierten Ansatz laut DerivateV  
auf die  
BHF-BANK AG, Frankfurt am Main

Die HANSAINVEST ist jederzeit berechtigt, den vorgenannten Unternehmen in Bezug auf die ausgelagerten Aufgaben Weisungen zu erteilen. Sie kann ihnen auch kündigen und die entsprechenden Aufgaben auf Dritte auslagern oder selbst erledigen.

### **Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen**

Der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte können jederzeit kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden und sind auf der Website [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com) erhältlich.

## **Kontaktstelle**

Weitere Informationen über die Sondervermögen erhalten Sie bei:

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Oder unter der Telefonnummer (040) 300 57 – 62 96

## **Ausgabedatum**

Stand: 22. Dezember 2010

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten.

## Anhang: Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen

Bei Auflegung des Sondervermögens wird eine Anteilklasse gebildet. Eine Übersicht der Merkmale dieser Anteilklasse findet sich nachstehend.

Wertpapierkennnummer:	A0RHG5
ISIN Code:	DE000A0RHG59
Erstausgabepreis:	50,-- USD
Erstausgabedatum:	30. Dezember 2010
Währung:	USD
Geschäftsjahresende:	31. Juli
Verwendung der Erträge:	Thesaurierung
Mindestanlagesumme (Einmalanlage):	50,-- Euro
Mindestbetrag Folgezahlungen:	50,-- Euro
Mindestbetrag Sparplan:	50,-- Euro
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %
Rücknahmeabschlag:	Keiner
Verwaltungsvergütung:	0,75 % p.a. des Wertes der Anteilklasse bezogen auf den Durchschnitt der börsentäglich errechneten Inventarwerte des betreffenden Jahres
Erfolgsvergütung:	keine
Depotbankvergütung:	0,05 % p.a. bezogen auf den Durchschnitt der börsentäglich errechneten Inventarwerte des betreffenden Jahres.